

[Hier](#) diskutiert Marcus Klöckner über die „Aufgabe“, die Friedrich Merz im November 2018 auf der Plattform [X](#) veröffentlicht hat: „Wir können wieder bis zu 40% erzielen und die AfD halbieren. Das geht! Aber wir selbst müssen dafür die Voraussetzungen schaffen.“ Der Aussage von Merz aus dem Jahr 2018 komme eine besondere Bedeutung zu, weil sie allen Warnungen, allen kritischen Stimmen aus dem Volke zum Trotz symptomatisch für die vorherrschende Politik sei. Denn die Merz-Regierung fahre „mit Volldampf auf die Mauer zu“ und lasse sich nicht von ihrem Kurs abbringen. Allerdings hätten es weite Teile der Republik „satt: So etwas von satt!“. Abgedruckte Leserbriefe geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten. Wir haben dazu interessante E-Mails erhalten. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Es folgt nun eine Leserbrief-Auswahl. Für Sie zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Guten Morgen, Herr Klöckner,

die angehängte Karikatur, die ich im Netz fand, sagt alles Wissenswertes zu Friedrich Merz.



Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Klein

2. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

Merz war angetreten die AfD zu halbieren, geschafft hat er die CDU zu halbieren und die AfD zu verdoppeln – Chapeau!. Das ist die Konsequenz der Ausgrenzeritis; statt die AfD inhaltlich zu stellen, verweigert die CDU jegliche sachliche Auseinandersetzung. Und die „Reformen“ meist zu Lasten der so genannten „kleinen Leute“ hat sicherlich auch zu der Entwicklung beigetragen. Mögen die Zeiten eines Bundeskanzlers Merz bald vorbei sein!

Macht weiter so mit eurer kritischen Arbeit!

Clemens Broeckmann

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Klöckner,

nun, der Bundeskanzler der Ukraine und Vertreter von Black Rock im Kanzleramt hat NICHT die AfD, sondern die CDU und das ist gut so. Merz möchte im September einen Krieg gegen Rußland vom Zaune brechen. Im neuen Bundesland Ukraine fehlen 32 Milliarden \$ im Haushalt. Die werden von deutsche Volksvertreter ausgleichen. Auch, wenn NIEMAND sie darum gebeten hat ! Selbst kriminelle „Flüchtlinge“ werden NICHT abgeschoben, sondern großzügig alimentiert. Clans werden mit Kindergeld versorgt, weil man sich nicht traut dagegen vor zu gehen.

Die AfD vertritt die Interessen der Deutschen und nicht die Interessen der Ukraine, von HGO's und anderen scheinbar wichtigen Personen. Dem Parteienklüngel aus CDU, SPD (Sonerkommission Parlamentarischer Demokratie), Grüner Umweltdiktatoren, sowie der Mauerschützenpartei die Linken. Deshalb werden sie nicht mehr gewählt. Das Volk ist NICHT DUMM.

Freundliche Grüße

Helmut Lang

4. Leserbrief

Moin,

ist es nicht eher anders herum: die AfD hat die CDU halbiert?

Friedrich Merz erkannte 2018 nicht die Zeichen der Zeit, wenn er fabulierte, daß die CDU “die Voraussetzungen” dafür schaffen müsse — mit einer “weiter so”-Politik, die Angela Merkel schon als “alternativlos” bezeichnete? Alternativlos ist nur der Tod, erst recht aber keine Politik. Wenn eine Partei den Wähler in politische Ohnmacht stürzt, dann braucht sie sich nicht zu wundern, wenn an der Urne eines Tages die Quittung dafür ausgestellt wird.

Ich hätte mich sehr gefreut, wenn die Wähler mit mehr Vernunft & Logik bedacht gewesen wären: dann wäre es nicht die AfD gewesen, die mit ihrem “FDP-Parteiprogramm auf Speed” den sozialen Kahlschlag nur noch schneller voran treiben wird, sondern das BSW mit seinen vor allem einzigartigen Friedensbemühungen und Völkerverständigung in Richtung Rußland. Auch das Einsetzen der Steuermittel halte ich bei dieser Partei für sinnvoller als bei allen anderen Parteien. Gut, daß Katja Wolf in Thüringen das BSW verlassen hat. Asoziale Politiker haben in einer sozialen Partei nämlich nichts verloren.

Jetzt, allerdings, haben die Anhaltiner erstmal die AfD “an der Backe”. Ich bin gespannt, wie sich das politische Treiben entwickeln wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Schauburger

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Klöckner,

das Schlimmste an der ganzen Geschichte ist: die regierenden Parteien haben sich Instrumente zur Hand gelegt zur Bekämpfung von unliebsamen Parteien. Und alles weggebissen, was noch halbwegs „normal“ war.

Zugegeben: das BSW hat sich im Grunde selbst zerlegt, aber es gab genug Alternativen.

Nein. Alle muss weg, alles Querfront, alles Rechts, alles Schwurbler, Putin-Agenten, China-Spione. Alternativlosigkeit.

Was bleibt?

Eine Partei die in erster Linie genau dieselben Instrumente nutzen wird, um die Alt-Parteien wegzubeißen.

Das passiert nicht in Sachsen-Anhalt. Wird aber über Sachsen-Anhalt möglich gemacht.

Die AfD wird sich Mehrheiten suchen müssen und wenn das klappt, wird sich das wie ein Lauffeuer auf die restlichen Bundesländer übertragen.

Die Parteien sorgen sich nicht um Wohlstand, die Politiker sorgen sich nicht um die Menschen, sie sorgen sich in erster Linie davor, die Kontrolle über das eigene System zu verlieren, dass anschließend gegen sie benutzt wird.

Es ist die blanke Angst, dass sie zur Verantwortung gezogen werden könnten.

Und die Dummen? Werden die Menschen sein. Für sie wird sich die Abwärtsspirale auch mit der AfD weiter nach unten drehen. Sicher hat man den Alt-Parteien einen Denktzettel verpasst, aber davon wird man auch nicht satt.

Gruß

Eugen Baitinger

6. Leserbrief

Hallo lebe Macher der NDS,

Danke für die 2 Artikel über die Wahl in Sachsen-Anhalt von Marcus Klöckner und Rainer Balcerowiak, die ziemlich genau den Zustand, nicht nur in Sachsen-Anhalt beschreiben, sondern auch bundesweit darstellen.

Marcus Klöckner bringt es ziemlich genau auf den Punkt, wenn er schreibt:

“Allen Warnungen, allen kritischen Stimme aus dem Volke zum Trotze: Die Merz-Regierung fährt mit Volldampf auf die Mauer zu und lässt sich nicht von ihrem Kurs abringen.

Da unterstützt die Politik die Ukraine mit gigantischen Summen, während in Deutschland Menschen vor den Suppenküchen Schlange stehen. Die Merz-Regierung will immer weiter aufrüsten, während Schulen verfallen. Die Regierung lehnt günstige Energie aus Russland ab, während Betriebe und Privathaushalte unter den extrem hohen Energiepreise leiden. Anders gesagt: Die Politik der Bundesregierung ist von vorne bis hinten so falsch, wie Merz’ „AfD-Halbierungs-Tweet“.

Passend dazu die dümmlichen Aussagen eines Staatssekretärs (zitiert aus Bild vom 07.09.26):

Hier die Antworten von P. Amthor zu der verheerenden Niederlage der CDU.

„Jetzt die Reformen in Frage zu stellen, wäre die völlig falsche Antwort auf das Wahlergebnis“, sagte Amthor. Die Situation sei nicht dadurch entstanden, dass in den zurückliegenden Wochen und Monaten über Reformen diskutiert worden sei. Das tieferliegende Problem sei, dass in über Jahren hinweg notwendige Reformen „unterlassen“ worden seien. Dadurch habe die Wettbewerbsfähigkeit gelitten und es seien „gesellschaftliche Enttäuschungen“ und „Polarisierungen“ entstanden.

Fragt sich wer seit Jahrzehnten an der politischen Macht war, und genau diesen Zustand herbeigeführt hat. Nach Amthor kann es die CDU, meist in einer großen Koalition mit der SPD, ja nicht gewesen sein.

Im Übrigen sind Reformen keine Reformen, wenn man immer mehr Lasten auf den kleinen Bürger ablädt, und im Gegenzug Milliarden für Krieg und Kriegsspielzeug verschwendet.

Vielleicht sollte man Faschisten in der Ukraine (Selenski) und im Baltikum das Geld entziehen und vor allem keine NGOs mehr füttern.

MfG

Michael Vogel

7. Leserbrief

Der Sozialabbau lohnt sich!

Sozialverbände werfen Regierung Sparen auf Kosten der Schwächsten vor

Sozialkürzungen beim Wohngeld, beim Elterngeld, bei der Rente: Zum Start der Haushaltsberatungen schlagen Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände Alarm. Sie fordern, den Sozialstaat nicht dem Verteidigungshaushalt zu opfern.

Der Rüstungswahn lohnt sich!

Zuordnung von Leipziger Drohnenangriff

Russischer Außenminister spricht von »Beginn eines echten Krieges«

Sergej Lawrow ist für martialische Rhetorik bekannt. Nachdem die Bundesregierung die Drohnenattacke in Leipzig Russland angelastet hat, wirft er Kanzler Merz vor, seinem Land den Krieg erklären zu wollen.

Die Brandmauer lohnt sich!

Was aus der Wahl folgt

CDU stürzt ab, AfD kratzt an der absoluten Mehrheit, BSW bangt

Die AfD hat klar gewonnen, die CDU halbiert sich. Und nun? Sachsen-Anhalt droht die Unregierbarkeit. Das sind die Lehren aus der Landtagswahl.

3 Erfolgsmeldungen für den Großen Vorsitzenden

Der grosse Vorsitzende hat fertig!

Doch: trotz de facto Krieg und Wahldebakel

Merz: Weiter so – aber besser erklärt!

- Deutschland hat in einem Jahr 20 000 ukrainische Soldaten in Deutschland ausgebildet
- Deutschland liefert Panzer, Raketen, Drohnen und Munition an die Ukraine
- Deutschland liefert Koordinaten und Flugdaten für ukrainische Angriffe
- Deutschland hat die Ukraine seit Beginn des Krieges mit 55 Milliarden Euro unterstützt (Stand Anfang 2026)
- Deutschland hat Russland jetzt beschuldigt, hinter einer Drohne mit Sprengstoff am Flughafen Leipzig zu stecken. Explodiert und passiert ist zum Glück nichts.

Zum Glück bin ich kein Putin-Versteher, so dass ich unumwunden sagen kann:

Und jetzt haben diese Drecksrussen in Form von Aussenminister Lawrow die Frechheit, zu behaupten, Deutschland befinde sich “de facto” in einem Krieg mit Russland!

Seit der Beschuldigung wegen der Drohne und den Konsulats-Schliessungen in einem echten.

Das muss man sich mal vorstellen, was sich dieser Lawrow da erlaubt!

Aber Merz hat ihm und Putin schon ordentlich rausgegeben. Er hat ihnen gesagt, sie sollten ihren “hybriden Krieg” gegen Deutschland gefälligst stoppen.

“Jeder, der uns angreift, muss wissen: Wir sind fest entschlossen, unseren Rechtsstaat, unsere Demokratie, unsere offene Gesellschaft, auch die Integrität unseres Territoriums zu verteidigen.”

Na also: es geht um die Verteidigung Deutschlands gegen die Angriffe Russlands. Gut dass das so rum ist.

Davon, dass Deutschland mit Russland keinen Krieg wolle und dass man mit einander reden müsse, um einen Krieg zu verhindern, hat Merz nichts gesagt.

Merz ist übrigens der beliebteste Politiker!

In der Ukraiene. 64 % sehen in positiv.

In Deutschland sind seine Zustimmungswerte auf unter 20 % gefallen.

Bei den Wahlen gestern in Sachsen-Anhalt hat sich seine Partei, die Regierungspartei CDU, auf ca. 17,5 % halbiert. Die AfD auf kanpp 44 % verdoppelt.

Merz zeigte sich erschüttert über das Ergebnis - ändern will er seine Politik deswegen aber nicht.

Dass Lawrows Kriegsgeheul nichts an Deutschlands Unterstützung für die Ukraine ändert, hat er ja vor ein paar Tagen schon gesagt.

Und soeben sagte er, seine Entschlossenheit, den Reformkurs fortzusetzen, sei ungebrochen. Die Reformen müssten dabei aber den Menschen besser erklärt werden.

Da werden sich die Sozialverbände und Gewerkschaften, die die Zerlegung des Sozialstaates zugunsten der Wansinnsrüstung beklagen, aber freuen!

Und vor allem die davon Betroffenen.

Und auch ich bin schon gespannt, ich frage mich schon seit langer Zeit, wie man so wahnsinnig wie Merz sein kann. Jetzt will er es mir erklären.

Mit schönen Grüßen

Karl Kuda